

MICHAEL GNANT ERHÄLT CLAUDIA-VON-SCHILLING-PREIS

Auszeichnung für österreichischen Krebsforscher

Eine der renommiertesten Auszeichnungen für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung erhielt *Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant*. Für seine Arbeit »Endocrine Therapy plus Zoledronic Acid in Premenopausal Breast Cancer« wurde ihm an der Medizinischen Hochschule Hannover der mit 20.000 Euro dotierte Claudia-von-Schilling-Preis verliehen. Thema der Arbeit ist die Therapie mit dem Bisphosphonat Zoledronat.

Prof. M. Gnant hat die Studie 12 der österreichischen Studiengruppe ABCSG (Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group) geleitet, deren Resultate international Aufsehen erregten: Den österreichischen Krebsforschern ist es gelungen, eine neue Behandlungsmethode bei prämenopausalen Frauen mit Brustkrebs im Frühstadium zu entwickeln. Die Patientinnen erhalten zusätzlich zu einer Antihormontherapie das Bisphosphonat Zoledronat. Diese wissenschaftlichen Erkenntnisse haben bereits beim international wichtigsten Krebskongress in den USA bei den Fachleuten große Beachtung gefunden, auch die Veröffentlichung im »The New England Journal of Medicine« stieß auf große Aufmerksamkeit.

